

Zielstellung

idento.one ist eine Plattform, die Nutzern in Form von Privatpersonen und Unternehmen die DSGVO-konforme Verwaltung ihrer Daten garantiert. Da der Nutzer im Mittelpunkt steht, sollte die bisherige Benutzeroberfläche von idento.one hinsichtlich der Usability und User Experience evaluiert werden. Weiterhin sollte aufbauend auf den Ergebnissen ein Prototyp erstellt werden, der die Nutzeranforderungen exemplarisch abbildet.

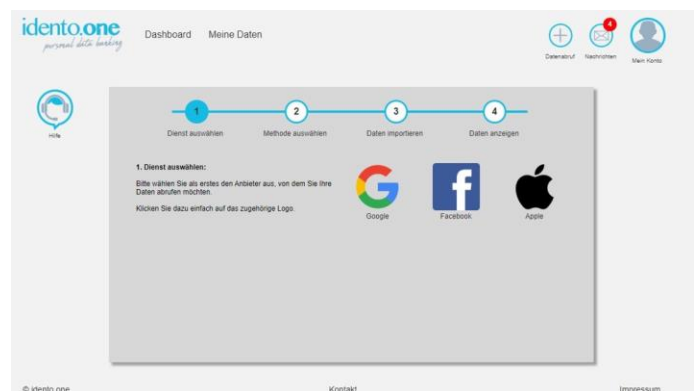


Vorgehen und Methode

Die Usability wurde eingangs mithilfe eines Experten-basierten Usability Tests entsprechend der DIN EN ISO 9241 evaluiert. Im Anschluss daran konnten mithilfe eines Fragebogens besonders relevante Datenquellen (z.B. Social Media, Arztbesuche) und die Motivation potenzieller Nutzer aufgezeigt werden. Weiterhin wurde auch abgefragt, wie sich die Nutzer einen solchen Abruf ihrer Daten vorstellen. Aus den daraus gewonnenen Informationen wurde ein Prototyp entwickelt, der als Minimum Viable Product (MVP, „minimal überlebensfähiges Produkt“) konzipiert wurde.

Der Prototyp hat das Ziel, mit einer vereinfachten, grundlegenden Funktionalität potenzielle Innovatoren und frühzeitige Anwender zu adressieren. Dieser wurde schließlich im Rahmen eines Design-Tests auch mit potenziellen Nutzern getestet.

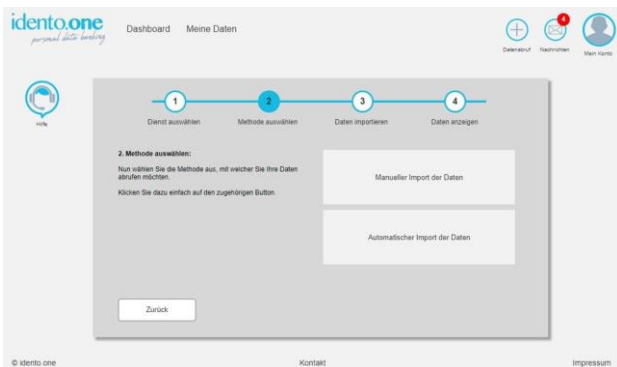
Hierbei hat sich herausgestellt, dass die Methodik des Datenabrufs sowie die Schaffung von Akzeptanz und Bewusstsein als kritische Erfolgsgrößen angesehen werden können.



Ergebnisse

Dem Datenabruf wurde hinsichtlich des MVP-Prototypen mit einem Schritt-für-Schritt Assistenten begegnet, welcher mittels einem vorerst noch manuellen Import von eigenständig abgerufenen Daten einen ersten Entwurf darstellt. In Zukunft erfolgt ein vollautomatisierter Abruf der Daten über die Anbieter-Schnittstellen.

Thomas Neifer, Mitarbeiter des Kompetenzzentrums berichtet: "Durch eine transparente und kommunikative Struktur sowie eine ansprechend gestaltete Benutzeroberfläche haben wir den Nutzern die Möglichkeit gegeben, sich ausführlich über den Dienst und die damit verbundenen Möglichkeiten zu informieren. Hiermit könne Akzeptanz und Vertrauen auf Seiten der Nutzer geschaffen werden."



Über idento.one

idento.one garantiert fairen Datenaustausch zwischen Unternehmen und Verbrauchern. Mit der Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte der Nutzer verstärkt. Seit dem 25. März 2019 diesen Jahres ist die DSGVO offiziell gültig. Europäische Verbraucher und Kunden haben seitdem das Recht darauf, Einblick in ihre gespeicherten Daten zu bekommen. Jeder kann in Erfahrung bringen, welche Daten gespeichert wurden und wer Zugriff darauf hat.

Mehr noch: Die Nutzer können ihre persönlichen Daten korrigieren und entscheiden, wie die Daten verwendet werden dürfen und welche endgültig gelöscht werden sollen. Das Unternehmen um den Gründer Hannes Bauer sieht sich dabei als Schnittstelle zwischen den Unternehmen und den Einzelpersonen. idento.one stellt dem Nutzer übersichtlich die von den Unternehmen über ihn erhobenen Daten zur Verfügung.

idento.one

Weitere Informationen:

www.kompetenzzentrum-usability.digital

Ansprechpartner: Paul Bossauer

E-Mail: p.bossauer@kompetenzzentrum-usability.digital